

Die Nase

Die Nase

Bei vielen breit, bei vielen platt,
sie doch zwei Nasenflügel hat.
Sie kann damit zwar selten fliegen,
doch mancher scheint auf ihr zu liegen.

Zu gehen fällt ihr auch nicht ein,
trotz dem vorhand`nen Nasen b e i n.
Da fängt sie eher dann und wann,
und unpassend zu laufen an.

Vor Fremdpartikeln sie bewahrt,
uns Menschen, denn sie ist behaart.
Wir nehmen teil auch an Gerüchen,
ob Bad, WC` s oder aus Küchen.

Die alten Römer und die Griechen,
pfl egten sich, um gut zu riechen.
Statt Öl und Seife ist bekannt,
benutzt man heut` Deodorant.

Noch darf man Zinken sagen oder Rüssel,
doch das werden die Herrn in Brüssel,
bitten zu unterlassen,
oder entsprechend ein Gesetz verfassen.

Die tragen ihren Kolben oft,
so hoch, dass es nur stetig tropft,
vor Arroganz und Grössenwahn,
die Macht, das steht auf ihrem Plan.

Verzeiht, wenn es mir sehr gefällt,
wenn mancher auf die Nase fällt.

© H.Moser